

Ausgaben

Beitrag von „Seph“ vom 16. Juli 2025 09:29

Zitat von Moebius

Ich weiß, wovon ich spreche, ich habe die Erfahrung selber gemacht.

Die Buchhändler merken das, weil sie selber Kinder an den Schulen haben, die dann mit Büchern nach Hause kommen, in denen schon vier Vorleiher stehen und die beschweren sich bei der Behörde. Wir haben hier sogar einen Spezialisten, der sich ausrechnet, wie viel Leihgebühr die Schule einnehmen müsste und welcher Anteil ihm davon als jährliche Bestellung zustehen würde und der sich beschwert, sobald die Bestellung bei ihm seiner Meinung nach zu gering ist.

Ganz ehrlich: ein Buchhändler, der uns gegenüber so auftreten würde, wäre das letzte Mal von uns beauftragt worden. Dafür gibt es hier schlicht genügend Auswahl.

PS: Natürlich ist für die Schulbuchbestellung ein Vergabeverfahren durchzuführen. Aber auch hier muss nicht darauf geachtet werden, dass a) nur lokale Händler berücksichtigt werden und b) dass die Aufträge gleichmäßig auf diese zu verteilen sind.